

Antrag Nr. 0066/2006/AN  
Antragsteller: SPD-Fraktion Bezirksbeirat Boxberg  
Antragsdatum: 23. 10 2006

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Sportamt

### Umwandlung des TBR-Sportplatzes in einen Raseplatz

## Antrag

#### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 21. November 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Bezirksbeirat Boxberg	16.11.2006	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

**Sitzung des Bezirksbeirates Boxberg vom 16.11.2006**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

**Rolf Petzold, Boxbergring 12**  
Tel.: 06221/543376  
E-Mail: petzold@zuv.uni-heidelberg.de

Heidelberg; den 18.10.2006

Abs.: Rolf Petzold, Boxbergring 12, 69126 Heidelberg

Rathaus Hauptamt  
z.Hd. Herrn Schmidt  
Marktplatz 10

6 9 1 1 7 Heidelberg

01/OB-Referat SD			
23. OKT. 2006			
Braun	GR	GP	Proto

Sehr geehrter Herr Schmidt,

Für die Nächste Bezirksbeiratssitzung am 20. November auf dem Boxberg wollen wir einige Tagesordnungspunkte vorschlagen.

- |  |     |              |
|--|-----|--------------|
| 1. Sperrung des Nikolausweg (siehe beiliegende Begründung)                           | TOP | 16. 10. 2006 |
| 2. neuer ÖPNV-Fahrplan zum 9.12. ,<br>Streichung der Linie 28, Nachtfahrplan-Angebot | TOP | 16. 10. 2006 |
| 3. Baustellenverkehr am EMBL über den Boxberg  | AN: | 0065/2006/AN |
| 4. Umwandlung TBR-Sportplatz in einen Rasenplatz (siehe Brief)                       | AN: | 0066/2006/AN |

Als Folge der Fahrplanumstellung des RNV zum 9.12. sehen wir eine starke Einschränkung des Öffentlichen Nahverkehrs-Versorgung für den nördlichen Boxberg. Ab 20 Uhr ist keine Anbindung mehr vorgesehen. Der Stadtteil Boxberg ist durch die fehlende Infrastruktur stark abhängig vom Stadtgebiet Heidelberg und hat dadurch erhebliche Nachteile.

Durch die geplanten Baumaßnahmen am EMBL entseht eine hohe Belastung durch den Baustellendurchgangsverkehr im Stadtteil Boxberg. Die Bau-Planung muss diesen Umstand rechtzeitig mitberücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. :

Rolf Petzold

Peter Moser

Burkhardt Haupt



## TURNERBUND 1889 ROHRBACH e.V.

Der Sportverein für die Stadtteile  
Rohrbach • Boxberg • Emmertsgrund



TBR 1889 • Karlsruher Str. 113 • 69126 Heidelberg

Herrn  
Rolf Petzold  
Boxberggring 12  
  
D - 69126 Heidelberg

### SPORTANLAGEN:

Städt. Sportanlage Boxberg  
Städt. Sportanlage Emmertsgrund

Clubhaus:  
Boxberggring 51, Tel. 0 62 21 / 383 999  
Geschäftsstelle:  
Karlsruher Str. 113, Tel. 0 62 21 / 300 787  
Fax 0 62 21 / 303 928

DATUM: 09. Oktober 2006  
R. Karmann

### Umwandlung unseres Sportplatzes in einen Rasenplatz

Sehr geehrter Herr Petzold,

ich bin seit dem Jahre 1999 1. Vorsitzender des Turnerbundes 1889 Rohrbach e.V. und schreibe Sie heute in Ihrer Funktion als Mitglied des Ortsbeirates des Stadtteiles Boxberg in einer sehr dringlichen Angelegenheit an, nämlich die seit Jahren vorgesehene Umwandlung unseres Sportplatzes auf dem Boxberg von einem Hartplatz in einen Rasenplatz.

Wir haben diese Massnahme in den vergangenen Jahren nun schon mehrmals bei der Stadt Heidelberg beantragt und sind immer wieder aufgrund der angespannten Finanzsituation der Stadt Heidelberg vertröstet worden. Auch bei unseren jährlichen Neujahrsempfängen, bei denen wir dieses Thema immer wieder angesprochen haben, wurde uns vom Baubürgermeister der Stadt Heidelberg immer wieder Hoffnung gemacht, dass die Massnahme in naher Zukunft erfolgen wird. Soweit ich informiert bin, war die Umwandlung schon einmal vorgesehen, jedoch wurde dann der Rasenplatz der Freien Turner Kirchheim vorgezogen.

Nachdem wir seit Jahren der einzige Sportverein in der Klasse A sind, der seine Verbands- und Freundschaftsspiele auf einem Hartplatz austragen muss, haben die Probleme aufgrund des Abgangs von aktiven und besonders von Jugendspielern in Vereine mit einem Rasenplatz in einem erschreckenden Masse zugenommen, so dass wir Sie bitten möchten, Ihren möglichen Einfluss auf die Heidelberger Gemeinderäte geltend zu machen, damit in den Beratungen des Haushaltsplanes 2007/2008 unser Vorhaben entsprechend unterstützt wird und die Umwandlung in 2007 nun endlich realisiert werden kann.

In der Hoffnung, keine Fehlbitte an Sie herangetragen zu haben, verbleibt

Mit freundlichen Grüßen

Nr. 11 252 109  
750

